

Inhalt

Vorwort	9
Teil I: Grundlagen	13
1. Einleitung	15
1.1 Der Anlass zur Beschäftigung mit dem Gelingen von Förderkonzepten	15
1.2 Fallbeispiel Marvin	16
1.3 Die pädagogisch-psychologischen Leitideen der Lehrerinnen	19
2. Die Hilfestellungen für das Förderkonzept im Überblick	23
2.1 Ziel und Charakter der Hilfestellungen	23
2.2 Übersicht über die Hilfestellungen	23
2.3 Überblick über die Forschungs- und Entwicklungsprojekte	24
3. Das Oberziel der Förderung	27
3.1 Der Ausgangspunkt: Die Psychologie des Lernhandelns	27
3.2 Positive und negative Lernsituation	27
3.3 Positive und negative Affekte	31
3.4 Wechselspiel von Motivations- und Vermeidungssystem	34
3.5 Stressfaktoren und Problemspiralen	35
3.6 Von der negativen zur positiven Lernsituation!	36
4. Die Bedingungen des Lernens	41
4.1 Die drei Seiten der Teilhabe	41
4.2 Voraussetzungen des Lernens	42
4.3 Bedingungen der Förderung	45
5. Das individuelle Förderkonzept	47
5.1 Was ist ein individuelles Förderkonzept?	47
5.2 Grundannahmen bei der Entwicklung individueller Förderkonzepte	47
5.3 Phasen der Entwicklung des individuellen Förderkonzepts	52

Teil II: Die Lernsituation verstehen	55
6. Teilhabebogen	57
6.1 Beurteilungskategorien und Anwendungshinweise	57
6.2 Zur Entwicklung und Evaluation des Teilhabebogens	60
7. Legen einer Wirkstruktur	63
7.1 Methodische Grundlagen und psychologische Voraussetzungen	63
7.2 Anwendung der Methode	64
7.3 Zur Entwicklung und Evaluation des Legens einer Wirkstruktur	71
8. Erklärungsmuster	73
8.1 Überblick und Anwendung	73
8.2 Die einzelnen Erklärungsmuster	74
8.3 Konfigurationen von Erklärungsmustern	79
8.4 Zur Entwicklung und Evaluation der Erklärungsmuster	80
8.5 Allgemeine Anmerkungen zu den Interpretationsmethoden	81
Teil III: Veränderungen planen	83
9. Entwicklung von Förderzielen und Maßnahmen	85
9.1 Kriterien für Förderziele	85
9.2 Fallbeispiel Elisa	87
9.3 Schreibdenken zu Förderzielen und Maßnahmen	90
9.4 Arbeitsblatt zur Entwicklung der Förderziele	92
10. Arbeit mit Zielbausteinen	95
10.1 Ziel und theoretische Grundlagen	95
10.2 Überblick über die Bausteine	97
10.3 Praktische Anwendung	101
10.4 Zur Evaluation der Zielbausteine	107

11.	Förderziele als Ziele des Schülers	109
11.1	Förderziele – gerichtet auf individuelle Schülerbedürfnisse	109
11.2	Entwicklungsorientierte Gespräche	110
11.3	Selbsteinschätzungsleiter	112
11.4	Arbeit mit Zielerreichungsskalen	113
11.5	Poster „So werde ich noch besser lernen“	114
12.	Methoden zur Förderung der Motivation und Handlungssteuerung	117
12.1–7	Förderung der Motivation	118
12.1	Arbeit mit Tokenprogrammen	118
12.2	Übungen zur Bewältigung von Schwierigkeitserleben	121
12.3	Ressourcen mithilfe des Ankerns aktivieren	123
12.4	Zielsetzungsübungen	126
12.5	Arbeit mit symbolischen Lernbegleitern und inneren Helfern	127
12.6	Übungen zur Attribution	128
12.7	Freie Wahl kreativer Tätigkeiten	130
12.8–14	Förderung der Handlungssteuerung	131
12.8	Arbeit mit Orientierungsbeispielen und Schrittfolgen	131
12.9	Übungen zu Selbstinstruktionen und Affirmationen	133
12.10	Arbeit mit Signalkärtchen	134
12.11	Metakognitives Interview	136
12.12	Übungen zur Atemtechnik	137
12.13	Anwendung der WOOP-Technik	139
12.14	Übungen zum Verlernen ungünstiger Automatismen	141
Teil IV:	Der Weg entsteht beim Gehen	143
13.	Schritt für Schritt	145
13.1	Versuch und Irrtum: Die evolutionäre Strategie	145
13.2	Erkenntnisse der Handlungspsychologie	146
13.3	WOOP als Technik der Selbstregulation im Förderhandeln	147
13.4	Reflexion der Förderung	150

14.	Der Einschätzungsbogen zur individuellen Lernförderung	151
14.1	Aufbau des Einschätzungsbogens	151
14.2	Hinweise zur Anwendung	153
14.3	Auswertungsbeispiel	154
14.4	Zur Evaluation des Einschätzungsbogens	155
Schlusswort		157
Anlagen		159
Anlage 1: Teilhabebogen		161
Anlage 2: Ursachenkärtchen		162
Anlage 3: Arbeitsblatt zur Entwicklung der Förderziele		166
Anlage 4: Zielbausteine		168
Anlage 5: Einschätzungsbogen zur individuellen Lernförderung		186
Anlage 6: Arbeitsblatt nach dem WOOP-Prinzip		187
Anlage 7: Affektives Geschehen in der Lerntätigkeit (als Lesezeichen)		188
Anlage 8: Poster „So werde ich noch besser lernen“		189
Anlage 9: Beispiel für einen Tokenplan mit Punkteleisten für Klebesterne		190
Abbildungsverzeichnis		191
Literatur		193